



SPIN-DGVB

Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung

**Newsletter**  
**Mai/Juni 2017**

**Liebe Kolleg\*innen in den Mitgliedsverbänden,  
liebe Ausbilder\*innen und VHT- interessierte Menschen im Land,**

Der Monat Mai war nicht nur der – leider etwas verregnete – Wonnemonat, es war auch eine arbeitsreiche und fruchtbare Zeit für den Bundesvorstand und die Geschäftsführerin. Deshalb gibt es dieses Mal eine Doppelnummer des Newsletters.

Das größte Ereignis war die Nachricht, dass der **Kontaktstudiengang** „VHT-Video Coach (HAW)“ an der Hochschule Ludwigsburg eingerichtet wird. Vor Freude darüber hatten wir gleich eine Eilmeldung an Euch rausgeschickt. Näheres werden wir jetzt hier berichten.

Die neuen **Ausbildungsrichtlinien** für alle fünf Module sind mehrfach hin und her geschickt und Korrektur gelesen worden, sie sind jetzt so gut wie „wasserdicht“! Vielen Dank an die vielen „Adleraugen“, die noch einmal mitgelesen haben. Am 22.Mai 2017 hat der Bundesvorstand das Paket zusammen mit dem **Studienbuch** und den **Anforderungen an die Abschlussarbeit** verabschiedet. Sie werden zeitgleich mit diesem Newsletter verschickt und auf die Webseite hochgeladen.

Auch im VHT-Land tut sich Vieles! Wir stellen in dieser Ausgabe drei nationale und internationale **Projekte** vor, die es in sich haben.

In der Rubrik „**Infos und Ereignisse**“ berichten wir kurz über große und kleine Begebenheiten, die uns für die Vernetzung bedeutsam erscheinen.

Auch der Bundesvorstand wird diese Plattform nutzen, um Informationen auf kurzem Wege weiterzugeben. Es gibt deshalb ab diesem Newsletter die Rubrik „**Nachrichten aus dem Bundesvorstand**“.

Literaturtipps und Infos über Veröffentlichungen zum VHT und verwandten Themenbereichen findet Ihr ab sofort unter „**Für Euch gelesen**“.

Und zu guter Letzt noch einmal die Bitte an Euch, uns interessante Neuigkeiten aus Eurem Verband mitzuteilen, damit sie hier verbreitet werden können.  
Es gilt das Motto: **Alles, was mit VHT zu tun hat, zählt!**

## Kontaktstudium „VHT-Video Coach“ an der HAW Ludwigsburg

Was lange währt, wird endlich gut! Auf Initiative von **Arndt Montag**, VHT-Ausbilder und Leiter des **Instituts fobi:aktiv** in Esslingen/N. wurde das Projekt „Kontaktstudium“ im Juli letzten Jahres angepackt. Es war ein Handbuch über die Ausbildungsinhalte zu verfassen, das sich am DQR, dem „Deutschen Qualitätsrahmen“ orientierte und die VHT-Ausbildung an die Hochschulgegebenheiten anpasste. Unzählige Änderungen und Neuberechnungen der Studentafeln mit „ECPs = European Credit Points“ und Geduld haben letztendlich zum Erfolg geführt!

**Das Kontaktstudium wird ab dem Wintersemester 2017 auf Masterniveau in Kooperation mit fob:aktiv und der SPIN-DGVB angeboten.** Es kann bundesweit durchgeführt werden, die Prüfung nimmt die Hochschule Ludwigsburg ab. Das Zertifikat lautet auf „VHT-Video Coach (HAW)“. Arndt Montag und Hannelore Gens werden den Studiengang und das Handbuch auf dem AQZ im November in Köln ausführlich vorstellen und Eure Fragen beantworten.



## Das neue Studienbuch

Zeitgleich mit den Ausbildungsrichtlinien wird das neue Studienbuch zur Verfügung gestellt. Es gilt für alle neuen Ausbildungsgänge ab dem 01.06.2016. Wegen der modularen Ausbildungsstruktur ist es in Form einer Loseblattsammlung angelegt. Jede Ausbilder\*in bekommt jetzt die Vorlage als PDF-Datei zugesandt, sie kann daraus für ihre Ausbildungsteilnehmer\*innen jeweils **individuelle Studienbücher zusammenstellen** und jederzeit ergänzen. Das Datenpaket enthält auch eine Anleitung zum Gebrauch. Bei Fragen und Unklarheiten wendet Euch bitte an die Geschäftsführerin unter [gf@spindeutschland.de](mailto:gf@spindeutschland.de).

Erstmals wird das Studienbuch in **weiblicher und männlicher Form** angeboten, wir bitten Euch, beim Zusammenstellen darauf zu achten.

Da wir z.Zt. in der Entwicklungsphase eines neuen Logos sind, kann der Bundesverband leider noch keine Einlegemappen für das Studienbuch zur Verfügung stellen. Der Vorstand bittet Euch darum, bis Ende des Jahres transparente Schnellhefter zu verwenden. Das Deckblatt zeigt noch das alte Logo.



## Projekte

### VHT in der Arbeit mit jugendlichen Straffällern

An dem Projekt „**KURVE KRIEGEN**“, das unter der Schirmherrschaft des NRW-Innenministers steht, ist auch die Kollegin Esther Schimanski von Duisburger Verein „Spektrum e.V.“ als VHTerin beteiligt. Sie arbeitet mit straffällig gewordenen Jugendlichen und ihren Familien im Bereich Essen/Mülheim. [Hier](#) der Link zu einer Sendung von WDR 5 vom März 2017, in der das Projekt vorgestellt wird.

## „Durch die Lupe“ – Konzepte für die speziellen Bedürfnisse von Krippenkindern

Das seit 2015 laufende Programm „Innovative pädagogische Angebote der außerfamiliären Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter 3 Jahren“ der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg steht mit einer Evaluierung durch die Evangelische Hochschule Freiburg kurz vor dem Abschluss. **Einer der 14 Projektträger war die St.Josef gGmbH in Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Institut fobi:aktiv Esslingen.** Sie haben mit VHT neue pädagogische Konzepte für die speziellen Bedürfnisse von Krippenkindern entwickelt und umgesetzt. Das Programm beruhte auf 3 Säulen:

1. *VHT mit Fachkräften im direkten pädagogischen Kontakt (32 päd.Fachkräfte in 3 Kitas)*
2. *Elternseminare „Erziehen durch guten Kontakt“ (30 Elternteile)*
3. *Weiterqualifizierung der Fachkräfte durch Ausbildung von 4 VHT-Practitionern*

Vor einem Jahr wurde bereits eine **wissenschaftliche Zwischenevaluation** durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten, dass sich in der Kita eine **„generelle Verbesserung“** in allen Bereichen ergeben hatte. Im Bereich „Interaktion mit den Kindern“ wurde der größte Unterschied deutlich, was die Wirksamkeit der Methode VHT erneut unter Beweis stellt.

In diesem Projekt haben unter der Verantwortlichkeit von Arndt Montag und Anja Pala die VHTer\*innen Marion Ball, Stephen Church, Lisa Käfer, Jana Schürer und Birgit Stäbler von SPIN Baden-Württemberg mitgearbeitet. Für weitere Informationen wendet Euch bitte an Anja Pala unter [anja.koepnick@st-josef-ggmbh.de](mailto:anja.koepnick@st-josef-ggmbh.de).

## VHT-Projekt in 2 Einrichtungen für geistig behinderte Erwachsene in Bulgarien

**Udo Heimbürger, VHT- Ausbilder bei SPIN NRW** qualifiziert zurzeit wieder Mitarbeiter\*innen von **Einrichtungen für geistig behinderte Erwachsene in Malko Scharkovo und Pazardjik/ Bulgarien** mit VHT. Die erste Einrichtung wurde bekannt durch einen Fernsehbericht des ARD Weltspiegels im Jahr 1999. In der Sendung wurden die entwürdigenden Lebensbedingungen und die desolate Betreuungssituation eingehend dargelegt. Als Mitarbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) davon Kenntnis erhielten, gründeten sie im Jahr 2000 den **„Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e.V.“** um dort Unterstützung zu leisten.

In diesem Rahmen weilt Udo Heimbürger - ebenfalls ehemaliger Mitarbeiter des LVR - im Augenblick bereits **zum dritten Mal in Bulgarien** und führt auf ehrenamtlicher Basis die Mitarbeiter\*innen beider Einrichtungen in die VHT-Arbeit mit der Kamera ein. Seinen Projektbericht könnt ihr [hier](#) lesen.



## Ereignisse und Infos in Kürze

- **Auch SPIN NRW feierte sein 20-jähriges Bestehen!** Der Verein wurde im Oktober 1996 als erster Landesverband und Vorreiter des Bundesverbandes SPIN Deutschland e.V. gegründet. Dies war der Anlass für eine **Geburtstagsfeier der anderen Art**: Alte und junge Mitglieder trafen sich Anfang Mai in der Kochschule der Frank Schwarz Gastro Group in Duisburg, um gemeinsam ein leckeres Mahl zu zaubern, von alten Zeiten zu berichten und neue Pläne zu schmieden. Auch vonseiten der Redaktion von SPIN-DGVB **kommunikativ** herzlichen Glückwunsch!

- **Auf dem Kinder- und Jugendhilfetag** vom 28.-30. April 2017 in Düsseldorf waren das **Eylarduswerk Bad Bentheim** und das **Diakonische Werk Rosenheim** mit großen Ständen vertreten. Unsere VHT- Kolleginnen standen dort als Repräsentantinnen des VHTs zur Verfügung. Vielen Dank für Euren Einsatz!
- **Ausbildungsgang „Multi-Familien-Therapie plus“.**  
Das **Institut fobi:aktiv** in Esslingen bietet einen neuen Ausbildungsgang an, der die Methode MFT mit dem VHT verbindet, das „plus“ steht für VHT. Die Synergieeffekte beider Methoden sind im Albert-Schweitzer Kinderdorf in Wetzlar erkannt worden. Unser VHT-Ausbilderkollege Wolfram Herr kann bereits auf 2-jährige Erfahrungen in der VHT-Ausbildung von MFT-Therapeuten zurückblicken. VHT-Ausbilder Arndt Montag wird an dem neuen Ausbildungsgang in Esslingen teilnehmen.
- **Workshop auf dem AIT-Studiedag in Ede/NL**  
VHT- Masterclass Ausbilderin Hannelore Gens hat am 22. Mai 2017 auf Einladung von AIT ihren **Bremer Workshop** zum Thema „Ressourcenorientierte Videoarbeit mit Kindern und Jugendlichen“ **auf dem Fachtag der niederländischen Kollegi\*innen noch einmal auf Niederländisch gehalten.** Es gab eine sehr gute Resonanz; VHT mit Kindern und Jugendlichen ist in den Niederlanden so gut wie unbekannt. Der gleichzeitig **vorgestellte Feed-Forward Ansatz** rief viel Interesse und Nachfrage hervor. Hannelore Gens hat bereits eine Einladung zum nächsten Treffen der niederländischen Ausbilder\*innen erhalten.
- **Ton Stroucken hat sich in den Ruhestand verabschiedet**  
Auf dem Fachtag in Ede hat **Ton seinen Abschied gegeben.** Viele VHT-Ausbilder\*innen kennen ihn als den Niederländer der ersten Stunde, der uns im VHT bzw. als Ausbilder\*innen ausgebildet und die Implementation in Deutschland engagiert begleitet hat.  
SPIN-DGVB **kommunikativ** bedankt sich ganz herzlich für Deinen Einsatz, Ton! Ohne dich wäre eine deutsche VHT-Organisation nie entstanden. Wir sind Dir zu großem Dank verpflichtet und wünschen Dir einen interessanten neuen Lebensabschnitt..
- **Teilnahme an der Jahrestagung der DGSF am 12./13.10 2017 in München**  
Der Bundesverband von SPIN-DGVB nimmt an der Jahrestagung der DGSF (Deutsche Gesellschaft für systemische Familientherapie) mit einem **Stand und einem Workshop** teil. Der Stand wird voraussichtlich in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut „**Connect**“ des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs Hessen e.V. und dem Institut **fobi:aktiv**, Esslingen eingerichtet. Betreut wird er von VHT-Masterclass-Ausbilderin Hannelore Gens, die auch einen **Workshop zum Thema „Feed Forward“ hält.**
- **Die SPIN-DGVB Geschäftsstelle meldet:** Seit der Einführung des neuen Ausbildungsmodells sind bereits 20 Practitioner und 5 Guides zertifiziert worden!
- **Statement zum Thema „VHT und Kindeswohlgefährdung/Kinderschutz“**  
Der **AQZ-Nord** hat sich beim letzten Treffen mit dem Thema „Kindeswohlgefährdung/ Kinderschutz und VHT“ befasst und ein **Paper** herausgegeben. Download [hier](#).
-

### - 3 Sächsinnen im Schwabenland gut gelandet!

Die drei VHT-Ausbildungskandidatinnen **Nicol Kirschner, Jenny Ertl und Gabi Jaiser** aus Chemnitz bzw. Dresden nahmen an einer 2 -tägigen **Fortbildung zum Thema „Positiv Lenken und Leiten“ in Esslingen** teil. Sie trafen dort auf vier eingefleischte schwäbische Teilnehmer\*innen. Nachdem alle festgestellt hatten, dass Sächsisch und Schwäbisch sich sehr ähneln, war die Verständigung ausgezeichnet, die Basiskommunikation tat ein Übriges :-). Die Teilnehmer\*innen meldeten zurück, dass sie sehr voneinander profitiert hätten.



## Nachrichten aus dem Bundesvorstand

Der Vorstand bittet Euch darum, das SPIN Info-Video „**Familien mit der Kamera helfen**“ so schnell wie möglich **auszuverkaufen oder zu verschenken**, da dort noch das alte Ausbildungsmodell beworben wird. Auch wird gebeten, wenn möglich das Ausbildungsvideo bei YouTube zu löschen. An der Vorbereitung eines neuen Videos wird bereits gearbeitet ....

Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Beantragung der **Mitgliedschaft in der DGSF** in Kürze bevorsteht.



## Für Euch gelesen....

- Vielleicht eine vergnügliche Lektüre für die kommende Urlaubszeit ist das Buch „**Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage?**“ von Franca Parianen, erschienen bei Rowolth im April 2017. **Neurowissenschaftliche Erkenntnisse** über die Vorgänge im Gehirn bei Kontaktaufnahme und Kooperation werden hier witzig und in einer flotten Sprache sachkundig vermittelt. Mit so viel Spaß kann man Basiskommunikation auch verstehen! Praktische Hinweise zum Gebrauch des eigenen Gehirns für ein gelungenes Zusammenleben gibt's noch obendrauf.
- Vom AIT-Fachtag mitgebracht: Die neueste Veröffentlichung unserer niederländischen Kolleg\*innen heißt „**Handleiding video interactie begeleiding in de kinderopvang**“ und ist ein Handbuch für VHT im Vorschulbereich. Neben einer strukturellen Analyse des Arbeitsfeldes wird der Einsatz von VHT systematisch in Theorie und Praxis beschrieben. Die ansprechende Aufmachung und viele aussagekräftige Bilder im Text zeigen sowohl VHTer\*innen als auch anderen pädagogischen Fachkräften die vielen Möglichkeiten der Arbeit mit Basiskommunikation und der Kamera auf. Wie bei unseren Nachbarn üblich, wurde das zugrundeliegende Projekt von der Universität Amsterdam wissenschaftlich begleitet und gilt somit als „evidenzbasiertes Verfahren“. Wer sich durch die niederländische Fassung arbeiten will, findet die Bezugsquelle auf der Webseite von AIT [www.aitnl.org](http://www.aitnl.org). Wer noch ein bisschen Geduld hat, wartet auf die deutsche Übersetzung, die unsere niederländischen Kolleg\*innen in Auftrag geben werden, wenn die beantragten öffentlichen Mittel dafür freigegeben sind.
- Mit dem Ernst Reinhardt Verlag München wird zurzeit darüber verhandelt, einen **Artikel von Anja Pala über das Projekt „Durch die Lupe“** in der Zeitschrift „Unsere Jugend“ zu veröffentlichen.

**SPIN-DGVB *kommunikativ* wünscht allen Mitgliedern und interessierten Menschen fröhlicheren Genuss und viele gelungene Momente vor und hinter der Kamera!**



## **Impressum**

SPIN-DGVT Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung  
Bundesvorstand

Mobile Geschäftsstelle  
Neuburgstraße 15  
83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon: 08062 5275  
[info@spindeutschland.de](mailto:info@spindeutschland.de)  
[www.spindeutschland.de](http://www.spindeutschland.de)

ViSdP: Hannelore Gens

Sie haben diesen Newsletter bekommen, weil Sie auf der Liste unserer Kontakte stehen.  
Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie uns bitte eine Mail.